

Montag, 27. Januar 2014

Moderation: Dr. Hans-Joachim Schulz

Wert von Grün; Thuja-Teilschaden-Urteil des BGH; Konsequenzen für die Gehölzwertermittlung: Methode KOCH, PALANDT, ImmoWertV, ZierH, Zinsfuß; Bäume in Nähe der Grenzlinie: Was sind (wesentliche) Beeinträchtigungen durch Bäume gemäß §§ 906, 910, 1004 BGB und was nicht?

Öffnung des Tagungsbüros 8:30 Uhr

Begrüßung und Einführung 9:30 Uhr

Störende Thuja-Pflanzung an der Grenze 9:45 - 10:30 Uhr
Ein Standardfall mit finalen Konsequenzen
Dr. Karla Melka-Müller, Sachverständige, 83109 Großkarolinenfeld

Kommunikationszeit 10:30 – 11:00 Uhr

Rechtliche Grundlagen 11:00 – 11:45 Uhr
Das Thuja-Teilschaden-Urteil des BGH vom 25.01.2013 – V ZR 222/12
Dr. Reiner Lemke, Stellv. Vors. am Bundesgerichtshof, V. Zivilsenat

Fachliche Konsequenzen 11:45 – 12:30 Uhr
Folgerungen aus dem Thuja-Teilschaden-Urteil des BGH bzgl. PALANDT, ImmoWertV, FLL-Vordruck B, ZierH, Zinsfuß
Dr. Hans-Joachim Schulz, Sachverständiger, 51545 Waldbröl

Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

Bäume in Nähe der Grenzlinie 14:00 – 15:30 Uhr
Der Nachmittag dient der rechtlichen und fachlichen Bewältigung von Fällen, bei denen es um Schutz- und Gestaltungsgrün auf Nachbargrundstücken und in Nähe von Grenzlinien geht. Was sind (wesentliche) Beeinträchtigungen nach §§ 906, 910, 1004 BGB durch Bäume und was nicht? Aus dem Kreis der Teilnehmer können bei Eingang bis zum 31.12.13 Beispielfälle beige-steuert werden.
Dr. Reiner Lemke, Dipl.-Ing. Andreas Detter, Sachverständiger, 82131 Gauting

Kommunikationszeit 15:30 – 16:00 Uhr

Bäume in Nähe der Grenzlinie 16:00 – 17:30 Uhr
Dr. Reiner Lemke, Dipl.-Ing. Andreas Detter

Dienstag, 28. Januar 2014

Moderation: Dipl.-Ing. Jochen Brehm

Praxisbeispiele der Gehölzwertermittlung: Wertverlust durch baubedingte Schäden ohne ökologische Baubegleitung; Aufastungen an Fichten/Tannen (Grenzen zum Totalschaden); Vergleich: Entschädigung nach ZierH oder nach der Methode KOCH

Gutachtensfall 1 9:00 – 10:30 Uhr
Probleme bei Ersatzpflanzungen an einem großen Infrastrukturprojekt in Berlin.

Dr. Andreas Plietzsch, Sachverständiger, c/o Büro Brehm, 15741 Bestensee

Kommunikationszeit 10:30 – 11:00 Uhr

Gutachtensfall 2 11:00 – 11:45 Uhr
Aufastungen an Fichten/Tannen/Kiefer
Teil- oder Totalschaden?

Dipl.-Ing. (FH) Heidi Kreitmeier, Sachverständige, 84048 Mainburg

Gutachtensfall 3 11:45 – 12:30 Uhr

Gehölzwert vor Beginn der Baumaßnahmen.
Werterhalt mit „ökologischer Baubegleitung“.
Wertverlust durch baubedingte Schäden

Dipl.-Ing. Detlef Schmidt, Sachverständiger, 34393 Grebenstein

Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

Gutachtensfall 4 14:00 – 15:30 Uhr
Vorübergehender Eingriff in ein Grundstück. Vergleich: Entschädigung nach ZierH oder nach der Methode KOCH

Dr. Hans-Joachim Schulz

Kommunikationszeit 15:30 – 16:00 Uhr

Gutachtensfall 5 16:00 – 16:30 Uhr
Beseitigung von Überhang ohne Abschneiderrechte

Axel Rendenbach, Sachverständiger, 40223 Düsseldorf

Gutachtensfall 6 16:30 – 17:30 Uhr
Vertiefung, Aufastung einer Fichte – Höhe des Schadens: 180,- EUR oder 4.200,- EUR?

Dipl.-Ing. Jochen Brehm, Sachverständiger, 15741 Bestensee

Mittwoch, 29. Januar 2014

Moderation: Prof. Dr. Steffen Rust

FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien 2014; Fehlerquellen u. -folgen beim Geräteinsatz; neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Stand- und Bruchsicherheit von Bäumen; Baumkontrollen bei Massaria-Befall; Verkehrssicherheit und Artenschutz; *dasgrün.de* Baum 2014: Die Esche

Neues Regelwerk 9:00 – 9:45 Uhr

Die FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien 2014

Dr. Hans-Joachim Schulz, Leitung des FLL-RWA und -AK

Baumuntersuchungen 9:45 – 10:30 Uhr

Eingehende Untersuchungen - Ohne und mit Gerätetechnik

Tanja Sachs, Sachverständige, 74629 Pfedelbach

Kommunikationszeit 10:30 – 11:00 Uhr

Neue Erkenntnisse zur Baumstatik 11:00 – 12:30 Uhr

Zum Kippverhalten von Bäumen – Resultate aktueller wissenschaftlicher Untersuchungen

Dipl. Ing. Andreas Detter

Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

Baumuntersuchungen 14:00 – 14:45 Uhr

Fehlerquellen und Fehlerfolgen beim Geräteinsatz

Prof. Dr. Steffen Rust, HAWK/Göttingen, Fachbereich Arboristik

Regelkontrolle bei Straßenbäumen 14:45 – 15:30 Uhr

Massaria an Platanen – Verschlichung eines Gefahrenszenarios – Bewältigung im Rahmen der Regelkontrolle

Ralf Krücken, Sachverständiger, 41066 Mönchengladbach

Kommunikationszeit 15:00 – 15:30 Uhr

Verkehrssicherheit und Artenschutz 15:30 – 16:15 Uhr

Beurteilungsprofil der Verkehrssicherheit von geschädigten Bäumen nach Artenschutzrecht

Dipl. Ing. Andreas Detter

dasgrün.de Seminar-Baum 2014 16:15 – 17:00 Uhr

Wissens- und beachtenswertes für Sachverständige: Die Esche, *Fraxinus ssp.*

Dr. Andreas Plietzsch

Ab 19.30 Uhr geselliges Beisammensein zum fachlichen Gedankenaustausch (Brauereigaststätte des Seminarhotels, Selbstzahler).

Ab 19.30 Uhr geselliges Beisammensein zum fachlichen Gedankenaustausch (Brauereigaststätte des Seminarhotels, Selbstzahler).

Ab 19.30 Uhr geselliges Beisammensein zum fachlichen Gedankenaustausch (Brauereigaststätte des Seminarhotels, Selbstzahler).

Donnerstag, 30. Januar 2014

Moderation: Dipl.-Forstwirtin Kirstin Nieland, Roland Haering

Verkehrssicherungspflicht (VSP) im Wald: Rechtliche und fachliche Bewältigung offener Fragen nach den Waldkontroll-Urteil des BGH; Eschentriebsterben; VSP bei Starkregen

Verkehrssicherungspflicht im Wald 9:00 - 9:45 Uhr
Initiative des BDF zur Klärung von Verkehrssicherungspflichten im Wald

Roland Haering, Leiter des BDF-AK Verkehrssicherheit, 45127 Essen

Verkehrssicherungspflicht im Stadtwald 9:45 - 10:30 Uhr
Initiative der Stadt Essen: Waldfunktionskartierung

Norbert Bösen, Grün und Gruga, 45127 Essen

Kommunikationszeit 10:30 – 11:00 Uhr

Eschentriebsterben 11:00 – 11:45 Uhr
Biologische und mykologische Grundlagen

Prof. Dr. Rolf Kehr, HAWK/Göttingen, Fachbereich Arboristik

Eschentriebsterben 11:45 – 12:30 Uhr

Die aktuelle Situation in NRW;
Empfehlungen für die Praxis

Dr. Mathias Niesar, Wald und Holz NRW

Mittagspause 12:30 – 14:00 Uhr

„Richtiges Urteil am falschen Baum“ 14:00 – 15:30 Uhr
Zu offenen Fragen nach dem Waldkontroll-Urteil des BGH vom 2.10.2012 – VI ZR 211/11. Rechtliche Beleuchtung der Verkehrssicherungspflicht von Bäumen im Wald an praktischen Beispielen: Bank am Waldweg, Grillplatz, Reitweg, „privilegierter“ Waldweg, Bestattungswald, Events im Wald, Trimm- und Lehrpfad, etc. Aus dem Kreis der Teilnehmer können bei Eingang bis zum 31.12.13 Beispielfälle beigesteuert werden. Fragen aus dem Plenum sind erwünscht.

Dr. Peter Itzel, Vorsitzender Richter, 1. Zivilsenat am OLG Koblenz

Kommunikationszeit 15:30 – 16:00 Uhr

Verkehrssicherungspflicht 16:00 – 16:45 Uhr
Starkregenereignis: VSP des Oberliegigers (Wald) gegenüber dem Unterlieger, Vorstellung eines Praxisfalls

Kirstin Nieland, Sachverständige, 44795 Bochum,

Dr. Hans-Joachim Schulz

Seminarende → 16:45 Uhr
mit Ausgabe der Teilnahmezertifikate

Termin vormerken

dasgrün.de Gehölz-Symposium 2015: **26. bis 29. Januar 2015**

Tagungsort Hotel Wienecke XI Hannover
Hildesheimer Straße 380, D-30519 Hannover
Tel. +49 (0)511 - 12 611-0
Fax +49 (0)511 - 12 611-511
www.congresscentrum-wienecke.de

Anmeldung dasgruen.de Geschäftsstelle und Seminarbüro,
z. Hd. M. Sc. Josephine Knospe
Bachstraße 14, D-15741 Bestensee
Tel. +49 (0)33763 – 210 37
Fax: +49 (0) 33763 – 210 95
e-mail: info@dasgruen.de
web: www.dasgruen.de

An- und Abmeldungen schriftlich oder über
<http://www.dasgruen.de/index.php/kontakt.html>

Gebühren • alle Tage: 546,22 € + 19 % USt. (103,78) = 650,00 €,
• drei Tage: 386,55 € + 19 % USt. (73,45) = 460,00 €,
• Einzeltage: 176,47 € + 19 % USt. (33,53) = 210,00 €,
incl. Seminarband und Pausenerfrischungen.
Studenten/Auszubildende erhalten 30 % Ermäßigung auf Nachweis (Anzahl begrenzt)

Bezahlung Nach Anmeldungseingang erhalten Sie die verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.
Einlass nur nach erfolgter Zahlung.

Zimmer www.hannover.de
→ Tourismus und Veranstaltungen
→ Hotels und Unterkunft

Zimmerreservierung Teilnehmer bestellen ihr Nachtquartier auf eigene Rechnung; 85,- EUR Einzelzimmer, einschließlich Frühstücksbuffet
Hotel Bis 3 Wochen vor der Anreise reserviert das Hotel 60 Einzelzimmer unter dem Stichwort: dasgruen.de

Mittagessen am Tagungsort: Lunchbuffet für 15,- EUR (Selbstzahler).

Programm u. Sem.-Leitung Deutsche Akademie
Sachverständige für Grün - dasgruen.de
Dr. Hans-Joachim Schulz
Sonnengarten 7, 51545 Waldbröl
Tel. +49 (0)2291 – 90 76 105, Fax: ~ 106
e-mail: schulz@dasgruen.de

Veranstalter dasgruen.de Schulz Brehm GbR
Sitz: Bachstraße 14, 15741 Bestensee
Steuer-Nr. 049/164/01154 • USt.-Id. DE 124090646

Gehölz-Symposium 2014 Hannover

27.01. – 30.01.2014
Hotel Wienecke XI

Themenschwerpunkte

Thuja-Teilschaden-Urteil des BGH;
Konsequenzen für die Gehölzwertermittlung;
Methode KOCH, PALANDT, ImmoWertV, ZierH, Zinsfuß;
Bäume in Nähe der Grenzlinie: Was sind Beeinträchtigungen durch Bäume und was nicht?

Praxisbeispiele der Gehölzwertermittlung zur Fehlervermeidung: Wertverlust durch baubedingte Schäden ohne ökologische Baubegleitung;
Aufastungen: Grenzen zum Totalschaden;
Vergleich: Entschädigung nach ZierH oder nach der Methode KOCH

FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien 2014;
Fehlerquellen und –folgen beim Geräteinsatz;
wissenschaftliche Erkenntnisse zur Stand- und Bruchsicherheit von Bäumen;
Baumkontrollen bei Massaria-Befall;
Verkehrssicherheit und Artenschutz;
dasgruen.de Baum 2014: Die Esche

Verkehrssicherungspflicht im Wald:
Rechtliche und fachliche Bewältigung offener Fragen nach den Waldkontroll-Urteil des BGH;
Eschentriebsterben: Biologie und Praxis;
VSP des Oberliegigers im Wald bei Starkregen

Seminarprogramm und -leitung:
Dr. Hans-Joachim Schulz

Programmänderungen vorbehalten